

David Liska

wird Westminster-Stalljockey und wechselt zu Wöhler



Als Nachfolger von Adrie de Vries wird David Liska neuer Stalljockey von Westminster Race Horses, dem Unternehmen von Marian Ziburske. Zugleich wechselt er an den Stall von Andreas Wöhler nach Gütersloh und wird dort zweiter Mann hinter Eddie Pedroza.

Das melden der Trainer auf seiner Homepage und Westminster auf den Social Media Kanälen. Adrie de Vries beabsichtige, die Jockey-Karriere in Deutschland zu beenden.

David Liska (25), bis dato bei Bohumil Nedorostek beschäftigt, hat in den letzten Wochen mit vielen Siegen in Deutschland auf sich aufmerksam gemacht, hat 25 Rennen hierzulande in diesem Jahre gewonnen, war in der Heimat Tschechien selbst bereits zweimal Jockey-Champion.

David Liska sagt: „Es ist für mich eine große Ehre, Stalljockey von Westminster zu werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team und darauf, zusammen viele Erfolge zu feiern.“

Juliane Arlt, General Managerin der Westminster Race Horses, wird wie folgt zitiert: „Wir freuen uns außerordentlich, David Liska für unser Team gewonnen zu haben. Er bringt nicht nur Talent, sondern auch Leidenschaft und Professionalität mit – Eigenschaften, die perfekt zu unserer Philosophie passen.“ Auf der Wöhler-Homepage ist zu lesen: „Für uns bedeutet diese Verpflichtung, dass der zweite Ruf hinter Eduardo Pedroza nun wieder besetzt ist um auch für die kommende Saison gut gerüstet zu sein. David Liska hat Ravensberg bereits einen Besuch abgestattet, um sich einen Eindruck seiner neuen Wirkungsstätte

zu verschaffen und wenn dann seine Zelte in Ostwestfalen aufgeschlagen sind, wird er auch seine neuen Kollegen kennenlernen. Auf eine gemeinsame sportliche und erfolgreiche Zusammenarbeit!“

Text: Galopponline vom 16.10.2025